



Pressemitteilung

Koblenz, 11. April 2011

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz

Gemeinschaftsklinikum
Koblenz-Mayen

ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Macher
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Kemperhof öffnete für werdende Eltern die Türen

Für Mamas und Papas gab es im Kreißsaal und auf der Wochenstation viel zu tun und zu sehen

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.macher@
gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20
Konto: 489

Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto: 386 54-505

KOBLENZ. „So ein Tag der offenen Tür ist einfach super. Was man hier alles an einem Tag zu sehen bekommt und wie freundlich man umsorgt wird, ist klasse“, freute sich Familie Sesterhenn aus Kettig, als sie am Samstag den Kreißsaal des Gemeinschaftsklinikums Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz unter die Lupe nahm. Hebammen und Krankenschwestern nahmen sich die Zeit, allen Interessierten die Integrative Wochenstation und die verschiedenen Kreißsäle – ob mit Gebärwanne, -bett oder -hocker – näher zu bringen. Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin gab Tipps zur Unfallverhütung bei Säuglingen und Kleinkindern. „Gleichzeitig bieten wir heute die Möglichkeit eines Ultraschalls der Organe an. So können wir Kindern auch die Angst vor einem Arztbesuch nehmen und für mehr Verständnis werben“, informierte Oberarzt Dr. Thomas Hoppen, der auch die Vorsorgeuntersuchung bei Säuglingen demonstrierte.

Informationen rund um die beste Ernährung fürs Baby – das Stillen – gab es in dem freundlich eingerichteten Stillzimmer und bei Ernährungsberaterin Rosemarie Herbertz. Die Hebammenschule des Kemperhofs machte die Eltern in Sachen Erstausrüstung, sicherer Schlafplatz und Babyschale fit, bot aber gleichzeitig auch einen Tee oder eine Handmassage zur Entspannung an. Um den Parcours und das damit verbundene Rätsel rund um Fragen vor, während und nach der Geburt zu beantworten, konnten die Gäste noch weitere interessante Stationen besuchen. Anästhesist Dr. Rainer Oster nahm sich der Sorgen und Nöte der Schwangeren bezüglich einer PDA an. Baby-Fotografin Jutta Breuer rückte die werdenden Mamas oder die Mädchen und Jungs ins richtige Licht.

Lust auf Bewegung in der Schwangerschaft machte der Infostand der hauseigenen Physiotherapie. „Zudem bieten wir Babyschwimmen an, es fördert sowohl die Motorik als auch die Bewegungsfreude“, berichtete Kursleiterin Astrid Vorberg. Wichtige Utensilien für Schwangere und Eltern hielt die Apotheke parat, die auch gleichzeitig aufkommende Fragen gerne beantwortete. Monika Stahl unterstützte das gelungene Angebot ihrerseits mit einem Stand mit Häkelherzen. Ob lila, pink oder rot – die ansprechenden Dekoelemente verkaufte die Birkheimerin zugunsten der Kinderklinik. „Es macht mir einfach Spaß, mein Hobby mit einer guten Tat verbinden zu können.“

Die Elternschule, die mit einem bunt gemischten Bücherbasar präsent war, machte auf ihr umfangreiches und vielseitiges Programm aufmerksam. Sei es das Stillcafé donnerstags von 10 bis 11.30 Uhr, Angebote zur Prävention und Aufklärung wie „Unfallverhütung“ oder „Gewaltfreie Kommunikation“ oder Entspannungsangebote wie Babymassage oder Reiki. Umfassende Informationen zum Programm der Elternschule gibt es im Internet: www.gemeinschaftsklinikum.de.



Oberarzt Dr. Thomas Hoppen informierte Eltern und werdende Eltern auch anschaulich über die Vorsorgeuntersuchung für Säuglinge.